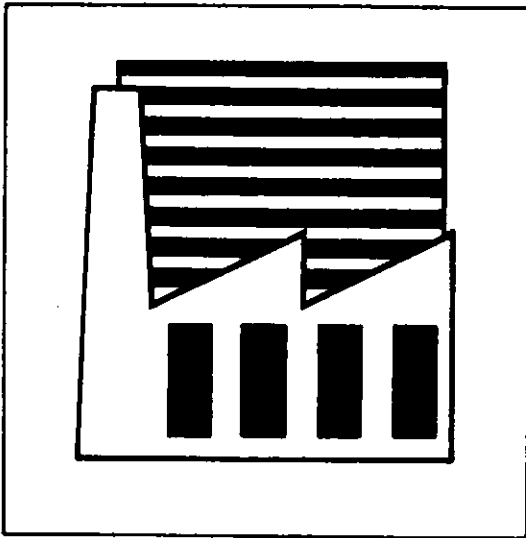


Statistisches Bundesamt

Unternehmen und Arbeitsstätten



Fachserie 2

Reihe 4.1

Insolvenzverfahren

Mai 1994

11-13803
Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:

Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:

Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:

Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71/93 53 50
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 0 70 71/3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im August 1994

Preis: DM 7,10

Bestellnummer: 2020410 - 94105

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1994

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

		Seite
Textteil		
1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Insolvenzstatistik	4
2	Zahlungsschwierigkeiten im Mai 1994	
2.1	Insolvenzverfahren - Früheres Bundesgebiet sowie neue Länder und Berlin-Ost	5
2.2	Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks-Deutschland	5
3	Zusammenfassende Übersichten	
3.1	Entwicklung der Insolvenzen - Früheres Bundesgebiet	6
3.2	Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen - Früheres Bundesgebiet	6
3.3	Entwicklung der Insolvenzen - Neue Länder und Berlin-Ost	6
3.4	Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde - Früheres Bundesgebiet - Neue Länder und Berlin-Ost	7
3.5	Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks - Deutschland	7
 Tabellenteil		
Früheres Bundesgebiet		
1	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (Mai 1994)	8
2	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Mai 1994)	9
3	Insolvenzverfahren nach Ländern (Mai 1994)	12
4	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen (Januar - Mai 1994)	13
5	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar - Mai 1994)	14
6	Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar - Mai 1994)	17
Neue Länder und Berlin-Ost		
7	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (Mai 1994)	18
8	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Mai 1994)	19
9	Insolvenzverfahren nach Ländern (Mai 1994)	22
10	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen (Januar - Mai 1994)	23
11	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar - Mai 1994)	24
12	Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar - Mai 1994)	27

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das "Frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "Neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	= Angabe fällt später an
r	= berichtigte Zahl
p	= vorläufige Zahl

Abkürzungen

Mill.	= Million
Mrd.	= Milliarde
H.v.	= Herstellung von
ADV	= Automatische Datenverarbeitung
EBM-W	= Eisen-, Blech- und Metallwaren

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Insolvenzstatistik

Vorbemerkung

Im früheren Bundesgebiet werden die Fälle von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung durch die Konkurs- und Vergleichsordnung geregelt. In den neuen Ländern und Berlin-Ost gilt die Gesamtvollstreckungsordnung und das Gesetz zur Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren.

1.1 Gegenstand der Statistik

Mit Hilfe der Insolvenzstatistik werden die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren, die eröffneten Vergleichsverfahren sowie die unterbrochenen Gesamtvollstreckungsverfahren ermittelt.

Die Meldung dieser Insolvenzfälle erfolgt durch die Gerichte, bei denen diese Anträge gestellt werden, sobald der Beschluß über die Eröffnung bzw. Unterbrechung ergangen oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde.

Die finanziellen Ergebnisse werden nur für die eröffneten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren sowie Vergleichsverfahren festgestellt. Bei einem Teil der eröffneten Verfahren stellt sich dabei im Laufe des Verfahrens regelmäßig heraus, daß keine Masse vorhanden ist. Auch für diese mangels Masse eingestellten Verfahren wird das finanzielle Ergebnis erfaßt. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis soll das zuständige Amtsgericht spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin abgeben. Da das Verfahren bis zu diesem Zeitpunkt oft noch nicht beendet ist, kann es sich teilweise um vorläufige Ergebnisse handeln. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist nach Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Beendigung des Vergleichsverfahrens von den Amtsgerichten abzugeben.

1.2 Rechtsgrundlagen

Die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren wurde durch eine Bestimmung des damaligen Bundesrats ab dem Jahr 1895 zentral durch das Kaiserliche Statistische Amt, später durch das Statistische Reichsamt (Verordnung über die Konkurs- und Vergleichsstatistik vom 29. Dezember 1927) durchgeführt. Während des Zweiten Weltkriegs ruhte die Statistik. Nach dem Krieg wurde im Jahr 1949 die Statistik aufgrund von Anordnungen der meisten Landesjustizministerien nach den alten Richtlinien, jedoch dezentral, durch die Statistischen Landesämter wieder aufgenommen. In Berlin (West) erfolgte die Wiedereinführung im Jahre 1951 und im Saarland schließlich im Jahre 1957.

Die Gesamtvollstreckungsordnung in ihrer heutigen Form, die am 6. Juni 1990 noch vom Ministerrat der ehemaligen DDR erlassen worden war, wurde zusammen mit dem Gesetz über die Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren im Einigungsvertrag vom 31.08.1990 in den Rang eines Bundesgesetzes erhoben. Die Landesergebnisse der Statistischen Landesämter werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengestellt.

1.3 Erhebungsmethode

Die Erhebung der Konkurs- und Vergleichsverfahren bzw. Gesamtvollstreckungsverfahren erfolgt weitgehend nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Die Erhebungsfomulare werden von den Berichtsstellen (Amts-/Kreisgerichte) ausgefüllt und an die Statistischen Landesämter gesandt. Die Landesämter bereiten das Material auf und senden das Landesergebnis an das Statistische Bundesamt weiter. Die Aufbereitung erfolgt einheitlich in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen der Gemeinschuldner, der Höhe der voraussichtlichen geltend gemachten Forderungen sowie nach dem Alter der insolventen Unternehmen.

Die finanziellen Ergebnisse der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden jährlich aufbereitet. Da sich die Abwicklung der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren über einen längeren Zeitraum erstreckt, werden diejenigen Verfahren erfaßt, deren Ergebnis bis zum 31.12. des auf das Eröffnungsjahr folgenden Jahres vorliegt.

1.4 Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht monatliche Insolvenzzahlen im "Statistischen Wochendienst", in "Wirtschaft und Statistik" sowie in der Fachserie 2 Reihe 4.1 "Insolvenzverfahren". Außerdem werden Jahresergebnisse im Statistischen Jahrbuch dargestellt.

Die finanziellen Ergebnisse werden einmal jährlich in der Fachserie 2 Reihe 4.2 "Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren" sowie in "Wirtschaft und Statistik" und im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

1.5 Begriffsabgrenzungen

Insolvenzverfahren = beantragte Konkursverfahren plus eröffnete Vergleichsverfahren abzüglich Anschlußkonkurse.

Anschlußkonkurse = beantragte Konkursverfahren, die als eröffnete Vergleichsverfahren bereits statistisch erfaßt wurden.

Beantragte Gesamtvollstreckungsverfahren = eröffnete und mangels Masse abgelehnte Verfahren.

2 Zahlungsschwierigkeiten im Mai 1994

2.1 Insolvenzverfahren

Auch im Mai 1994 lagen die Insolvenzen deutlich höher als im Mai 1993. Allerdings muß dabei berücksichtigt werden, daß im Vergleichsmonat Mai 1993 die niedrigste monatliche Insolvenzzahl des vergangenen Jahres verzeichnet worden war. Für den Monat Mai 1994 meldeten die Amtsgerichte im früheren Bundesgebiet 1 570 Insolvenzen, darunter 1 138 Insolvenzen von Unternehmen. Das entspricht einer Zunahme der Gesamtzahl gegenüber Mai 1993 um 20,2 % und der Unternehmensinsolvenzen um 15,9 %.

Von den 1 138 insolventen Unternehmen hatten 169 (- 4,0 % gegenüber Mai 1993) ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Verarbeitenden Gewerbe, 236 im Baugewerbe (+ 29,0 %), 281 im Handel (+ 11,1 %), 343 im Dienstleistungsbereich (+ 23,4 %) und 109 (+ 18,5 %) in anderen Wirtschaftsbereichen, wie z.B. Verkehr. Die Zahl der Insolvenzen von natürlichen Personen und Organisationen ohne Erwerbszweck sowie der Nachlaßkonkurse lag mit zusammen 432 um 33,3 % höher als im Mai 1993 (324).

Von Januar bis Mai 1994 wurden 8 145 Insolvenzfälle verzeichnet, darunter 6 032 von Unternehmen. Dies sind 19,0 % bzw. 21,1 % mehr als in den ersten fünf Monaten des Jahres 1993.

Nach Angaben der Bundesanstalt für Arbeit wurden im Mai 1994 10 479 Personen im früheren Bundesgebiet

ein Konkursausfallgeld bewilligt; das sind 18,8 % mehr als für Mai 1993. Von Januar bis Mai 1994 waren es 51 776 gegenüber 46 461 von Januar bis Mai 1993, somit liegt eine Zunahme von 11,4 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum vor.

In den neuen Ländern und Berlin - Ost wurden im Mai 1994 insgesamt 415 Anträge auf Eröffnung eines Gesamtvollstreckungsverfahrens gestellt, wobei sich 338 Anträge gegen Unternehmen richteten. Gegenüber Mai 1993 hat sich die Zahl der Gesamtvollstreckungsanträge damit jeweils etwa verdoppelt.

Von Januar bis Mai 1994 meldeten die Amtsgerichte in den neuen Ländern und Berlin-Ost bisher 1 811 Insolvenzfälle, darunter 1 438 gegen Unternehmen. Während die Gesamtzahl der Gesamtvollstreckungsanträge doppelt so hoch war wie in den ersten fünf Monaten des Jahres 1993, ist die Zahl der Unternehmensinsolvenzen um drei Viertel gestiegen. Die stärkere Zunahme der Gesamtzahl ist vor allem auf den Anstieg der Insolvenzen von natürlichen Personen zurückzuführen, die sich in den ersten fünf Monaten vervierfacht haben.

Im Mai 1994 erhielten 4 325 Personen in den neuen Ländern und Berlin-Ost ein Konkursausfallgeld bewilligt. Von Januar bis Mai 1994 waren es 21 761 Personen, die ein Konkursausfallgeld erhielten.

Insolvenzübersicht

Art der Insolvenzen	Mai 1994				Januar - Mai 1994			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
Früheres Bundesgebiet								
Eröffnete Konkursverfahren	366	+ 10,9	297	+ 4,2	2 106	+ 19,7	1 733	+ 19,8
+ mangelnde Masse								
abgelehnte Konkurse	1 203	+ 24,3	841	+ 22,1	6 019	+ 19,1	4 281	+ 22,2
+ eröffnete Vergleichsverfahren	7	- 12,5	6	- 25,0	31	- 11,4	29	- 6,5
- Anschließkonkurse	6	x	6	x	11	+ 175,0	11	+ 266,7
= INSOLVENZEN	1 570	+ 20,2	1 138	+ 15,9	8 145	+ 19,0	6 032	+ 21,1
Neue Länder und Berlin-Ost								
Eröffnete Verfahren	146	+ 78,0	119	+ 54,5	708	+ 60,5	598	+ 43,1
+ mangelnde Masse								
abgelehnte Verfahren	269	+ 153,8	219	+ 135,5	1 103	+ 134,2	840	+ 110,0
= Gesamtvollstreckungsverfahren	415	+ 120,7	338	+ 98,8	1 811	+ 98,6	1 438	+ 75,8

2.2 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks

Im Mai 1994 wurden in der Bundesrepublik Deutschland 5 910 Wechsel mit einem Betrag von zusammen 134 Mill. DM zu Protest gegeben (Mai 1993: 4 892 Wechsel über 72 Mill. DM). Das ergibt einen Durchschnittsbetrag von 22 673 DM je Wechselprotest gegenüber 14 718 DM im Mai des Vorjahres. Von Januar bis Mai 1994 wurden insgesamt 27 580 Wechsel mit einem Betrag von 646 Mill. DM zu Protest gegeben (Durchschnittsbetrag: 23 423 DM).

Außerdem wurden im Mai 1994 in den alten und neuen Bundesländern von den Landeszentralbanken und Kreditinstituten sowie den Postgiro- und Postsparkassenämtern 134 862 Schecks vor allem wegen unzureichender oder fehlender Deckung nicht eingelöst. Der Wert dieser Schecks belief sich zusammen auf 565 Mill. DM (Mai 1993: 120 984 Schecks über 507 Mill. DM). Der Durchschnittsbetrag je nicht eingelöstem Scheck betrug im Mai 1994 4 189 DM gegenüber 4 191 DM im Mai des Vorjahres.

3 Zusammenfassende Übersichten

3.1 Entwicklung der Insolvenzen - Früheres Bundesgebiet

Jahr Monat	Insgesamt				Darunter Unternehmen			
	Konkursverfahren		Vergleichs- verfahren	Insolvenzen 1)	Konkursverfahren		Vergleichs- verfahren	Insolvenzen 1)
	insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt			insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt		
1970	3 943	1 862	324	4 201	2 478	994	298	2 718
1980	9 059	6 639	94	9 140	6 241	4 463	87	6 315
1985	18 804	14 512	105	18 878	13 580	10 180	97	13 625
1986	18 793	14 895	82	18 842	13 456	10 266	75	13 500
1987	17 543	13 743	84	17 589	12 058	9 207	76	12 098
1988	15 887	12 238	57	15 936	10 523	7 825	48	10 562
1989	14 807	11 204	57	14 643	9 558	7 061	51	9 590
1990	13 243	10 029	42	13 271	8 707	6 321	36	8 730
1991	12 903	9 667	39	12 922	8 428	5 989	35	8 445
1992	14 094	10 403	37	14 117	9 807	6 871	32	9 828
1993	17 482	12 853	73	17 537	12 772	8 987	64	12 821
1993 Mai	1 298	968	8	1 306	974	689	8	982
Juni	1 488	1 105	2	1 487	1 087	778	2	1 087
Juli	1 460	1 082	7	1 467	1 066	758	7	1 073
August	1 451	1 060	4	1 453	1 041	728	3	1 042
September	1 527	1 125	7	1 532	1 098	764	5	1 101
Oktober	1 463	1 093	11	1 473	1 083	780	9	1 091
November	1 555	1 103	4	1 556	1 171	806	4	1 172
Dezember	1 728	1 233	3	1 726	1 273	871	3	1 274
1994 Januar	1 554	1 129	6	1 557	1 133	790	5	1 135
Februar	1 704	1 267	6	1 710	1 277	905	8	1 283
März	1 677	1 193	2	1 678	1 241	837	2	1 242
April	1 621	1 227	10	1 630	1 225	908	10	1 234
Mai	1 569	1 203	7	1 570	1 138	841	6	1 138

1) Konkurs- und Vergleichsverfahren zusammen ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

3.2 Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen*) Früheres Bundesgebiet

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... DM	Mai 1994		Mai 1993		Januar - Mai 1994	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 100 000	601	38,3	523	40,3	3 008	37,0
100 000 - 1 Mill.	659	42,0	514	39,6	3 412	42,0
1 Mill. und mehr	224	14,3	188	14,5	1 211	14,9
unbekannt	85	5,4	73	5,6	496	6,1

*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse einchl. Anschlußkonkurse.

3.3 Entwicklung der Insolvenzen^{*)} - Neue Länder und Berlin-Ost

Jahr Monat	Insgesamt			Unternehmen		
	insgesamt	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren
1991	401	328	73	392	325	67
1992	1 185	689	516	1 092	643	449
1993	2 781	1 213	1 548	2 327	1 118	1 209
1993 Mai	188	82	106	170	77	93
Juni	268	97	171	217	90	127
Juli	238	102	136	211	97	114
August	251	101	150	195	90	105
September	272	111	161	230	102	128
Oktober	227	88	139	179	82	97
November	301	138	163	242	121	121
Dezember	292	134	158	235	117	118
1994 Januar	294	139	155	237	115	122
Februar	315	121	194	258	105	153
März	422	164	258	323	143	180
April	365	138	227	282	118	166
Mai	415	146	269	338	119	219

*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Verfahren nach der Gesamtvolltreckungsordnung.

3 Zusammenfassende Übersichten

3.4 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde*)

Jahr Monat	Einzel- und Sammelanträge			Veränderung gegenüber dem Vorjahr %
	von Unternehmen 1)	von Dritten 2)	zusammen	
	bewilligt für ... Personen			
Früheres Bundesgebiet				
1985	102 193	15 155	117 348	+ 0,8
1986	95 880	13 587	109 267	- 6,9
1987	93 898	13 461	107 159	- 1,9
1988	72 494	8 917	81 411	- 24,0
1989	60 876	5 972	66 848	- 17,9
1990	55 753	7 719	63 472	- 5,1
1991	58 750	5 285	64 035	+ 0,9
1992	80 815	5 897	86 512	+ 35,1
1993	118 003	8 150	126 153	+ 45,8
1993				
Mai	8 332	489	8 821	+ 32,8
Juni	9 471	503	9 974	+ 67,8
Juli	7 908	1 217	9 125	+ 9,8
August	8 086	585	8 671	+ 30,6
September	11 774	928	12 700	+ 79,2
Oktober	9 624	665	10 289	+ 18,5
November	15 563	678	16 241	+ 137,1
Dezember	11 145	807	11 952	+ 48,0
1994				
Januar	7 845	609	8 454	- 3,3
Februar	9 849	465	10 314	+ 28,9
März	10 995	2 130	13 125	+ 34,1
April	8 724	680	9 404	- 15,4
Mai	9 257	1 222	10 479	+ 18,8
Neue Länder und Berlin-Ost				
1993	40 238	1 162	41 400	x
1994				
Januar	3 618	81	3 697	x
Februar	3 527	149	3 676	x
März	4 507	90	4 597	x
April	5 377	89	5 466	x
Mai	4 230	95	4 325	x

*) Endgültige Bewilligung; ohne Anträge von Einzugesetzten auf Entrichtung von Beiträgen.

2) Z.B. von Kreditinstituten aufgrund abgetretener Ansprüche.

1) Sammelanträge z.B. von Betriebsrat, Gewerkschaft oder Konkursverwalter.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

3.5 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks*) - Deutschland

Jahr Monat	Wechselproteste 1)			Nicht eingelöste Schecks 1)		
	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
Früheres Bundesgebiet						
1985	152 546	1 412	9 256	2 291 095	4 993	2 179
1986	129 744	1 184	9 128	2 098 334	4 686	2 233
1987	104 944	990	9 434	2 037 554	4 590	2 248
1988	83 434	789	9 217	1 877 717	4 283	2 291
1989	68 909	680	9 868	1 496 321	4 424	2 957
1990	60 413	727	12 034	1 359 397	4 458	3 279
Deutschland						
1991	53 723	671	12 490	1 388 667	5 523	4 035
1992	61 769	959	15 528	1 450 210	6 880	4 744
1993	64 011	1 087	16 981	1 570 754	7 218	4 594
1993						
Mai	4 892	72	14 718	120 984	507	4 191
Juni	5 531	110	19 888	129 585	558	4 306
Juli	5 728	103	17 982	146 344	706	4 824
August	5 584	86	15 401	131 328	581	4 424
September	5 686	87	15 301	132 040	617	4 873
Oktober	5 597	97	17 331	141 389	698	4 937
November	5 452	90	16 508	124 386	690	5 547
Dezember	5 734	96	18 742	129 589	644	4 970
1994						
Januar	5 278r	137r	25 957r	127 035r	651r	5 125r
Februar	4 997r	91r	18 211r	124 231r	557r	4 484r
März	5 979	159	26 593	145 810	785	5 384
April	5 416	125	23 080	138 131	658	4 764
Mai	5 910	134	22 673	134 682	565	4 189

*) Bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstituten) im Bundesgebiet. Ab Dezember 1980 werden zusätzlich die von den Postgiro- und Postsparkassenämtern nicht eingelösten Schecks nachgewiesen. Von den Kreditgenossenschaften meldeten bis November 1973 nur diejenigen Institute, deren Bilanzsumme sich am 31.12.1967 auf 5 Mill. DM und mehr belief. Ab Dezember 1973 werden nur noch Angaben

von denjenigen Kreditgenossenschaften nachgewiesen, deren Bilanzsumme am 31.12.1972 10 Mill. DM und mehr betrug sowie von solchen, die bis dahin berichtspflichtig waren.

1) Ab Januar 1991 beziehen sich die Angaben auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand ab dem 3.10.1990.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a.M.

**1 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
Mai 1994
Früheres Bundesgebiet**

Rechtsform Alter des Unternehmens Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl								%

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe 297 841 1 138 6 6 1 138 982 +16,9

nach Rechtsformen

Nichteingetragene Unternehmen 27 242 269 1 - 268 285 -6,0
 Einzelunternehmen 14 76 90 2 3 91 70 +30,0
 Personengesellschaften (OHG, KG) 37 30 67 1 1 67 52 +28,8
 darunter: GmbH & Co. KG 28 22 50 1 1 50 37 +35,1
 Gesellschaften m.b.H. 218 492 710 1 2 711 573 +24,1
 Aktiengesellschaften, KGaA 1 - 1 1 - - 1 -100,0
 Eingetragene Genossenschaften - - - - - - 1 -100,0
 sonstige eingetragene Unternehmen - 1 1 - - 1 - X

nach dem Alter der Unternehmen

bis unter 8 Jahre alt 199 678 877 3 3 877 744 +17,9
 8 Jahre und älter 98 163 261 3 3 261 238 +9,7

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen ... 69 362 431 - 1 432 324 +33,3
 Natürliche Personen 15 242 257 - 1 258 170 +51,8
 Nachlässe 50 113 163 - - 163 148 +11,6
 sonstige Gemeinschuldner 4 7 11 - - 11 8 +37,5

Insgesamt

Insgesamt ... 366 1 203 1 569 8 7 1 570 1 306 +20,2

darunter: nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 10 000 8 152 160 - - 160 174 -8,0
 10 000 - 100 000 50 391 441 1 - 441 349 +26,4
 100 000 - 500 000 114 379 493 2 - 493 363 +35,8
 500 000 - 1 Mill. 53 113 166 - - 166 151 +9,9
 1 Mill. - 10 Mill. 106 98 204 2 - 204 168 +21,4
 10 Mill. und mehr 11 9 20 1 - 20 20 -

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen ohne Verfahren nach der Vergleichsordnung.

**2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Mai 1994
Früheres Bundesgebiet**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
		Anzahl						%	
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	-	16	16	-	-	16	13	+23,1
01	Landwirtschaft	-	11	11	-	-	11	9	+22,2
014	darunter: Allgem. Gartenbau	-	10	10	-	-	10	6	+66,7
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	-	4	4	-	-	4	2	+100,0
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei	-	4	4	-	-	4	2	+100,0
05	Forstwirtschaft	-	1	1	-	-	1	2	-50,0
07	Fischerei, Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-	-
1	Energie- u. Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	-	1	-100,0
2	Verarb. Gewerbe	57	113	170	2	1	169	176	-4,0
20	Chem. Industrie usw, Mineralölverarb.	1	1	2	-	-	2	-	X
200	darunter: Chemische Industrie	1	1	2	-	-	2	-	X
21	H.v. Kunststoff- u. Gummiwaren	1	6	7	-	-	7	8	-12,5
210	darunter: H.v. Kunststoffwaren	1	5	6	-	-	6	7	-14,3
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ...	-	3	3	-	-	3	2	+50,0
221-223	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.)	-	1	1	-	-	1	1	-
224-226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	1	1	-	-	1	-	X
227	H.u. Verarb. v. Glas	-	1	1	-	-	1	1	-
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	4	17	21	-	-	21	24	-12,5
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahr- zeugbau, H.v. Adv.-Einr.	24	32	56	1	-	55	52	+5,8
240-241	Stahl- u. Leichtmetallbau	7	8	15	-	-	15	12	+25,0
242	Maschinenbau	13	14	27	1	-	26	28	-
243,2495	H.v. Büromaschinen, Adv- Geräten u. Einr. usw	1	3	4	-	-	4	2	+100,0
244-245, 2491	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw	3	6	9	-	-	9	8	+12,5
246-248	Fahrzeugbau (oh. Straßen- fahrzeugbau)	-	1	1	-	-	1	4	-75,0
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw	11	24	35	-	1	36	29	+24,1
250,2591	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	3	12	15	-	1	16	16	-
252-254, 2594-2597	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw	3	8	11	-	-	11	6	+83,3
256	H.v. EBM-Waren	5	3	8	-	-	8	5	+60,0
257-258	H.v. Musikinstrum., Spiel- waren, Füllhaltern usw	-	1	1	-	-	1	2	-50,0
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	8	11	19	1	-	18	39	-53,8
260	Holzbearbeitung	-	-	-	-	-	-	5	-100,0
261	Holzverarbeitung	4	6	10	-	-	10	19	-47,4
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	-	-	-	-	-	-	-	-
265	Papier- u. Pappeerarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-
268	Druckerei, Vervielfältigung ..	4	5	9	1	-	8	15	-46,7
269	Rep. v. Gebrauchsgütern a. Holz u.ä.	-	-	-	-	-	-	-	-

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Mai 1994

Früheres Bundesgebiet

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl								%	
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	5	10	15	-	-	15	17	-11,8
270-272	darunter: Ledergewerbe	-	2	2	-	-	2	1	+100,0
275	Textilgewerbe	1	1	2	-	-	2	6	-66,7
278	Bekleidungs-gewerbe	4	5	9	-	-	9	10	-10,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	3	9	12	-	-	12	5	+140,0
3	Baugewerbe	48	188	236	1	1	236	183	+29,0
30	Bauhauptgewerbe	37	118	155	1	-	154	121	+27,3
300	Hoch- u. Tiefbau	30	68	98	1	-	97	74	+31,1
3004-3005	darunter: Hochbau	4	18	22	-	-	22	21	+4,8
3007	Tiefbau	7	8	15	-	-	15	8	+87,5
302	Spezialbau	2	32	34	-	-	34	21	+61,9
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	3	6	9	-	-	9	5	+80,0
308	Zimmerei, Dachdeckerel.	2	12	14	-	-	14	21	-33,3
31	Ausbaugewerbe	11	70	81	-	1	82	62	+32,3
4	Handel	84	197	281	2	2	281	253	+11,1
40/41	Großhandel	45	85	130	-	-	130	124	+4,8
401-408	Gh. m. Rohstoffen, Halb- w., Altmateriel, Reststoffen	9	15	24	-	-	24	24	-
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	3	9	12	-	-	12	9	+33,3
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	5	4	9	-	-	9	22	-59,1
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	6	12	18	-	-	18	15	+20,0
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	9	20	29	-	-	29	25	+16,0
414, 418-419	Übriger Großhandel	13	25	38	-	-	38	29	+31,0
42	Handelsvermittlung	3	5	8	-	-	8	4	+100,0
43	Einzelhandel	36	107	143	2	2	143	125	+14,4
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	3	10	13	-	1	14	14	-
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	6	18	24	-	1	25	26	-3,8
433-434	Eh. m. Einricht. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw.	10	21	31	1	-	30	26	+15,4
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	4	17	21	1	-	20	17	+17,6
435-437, 439	Übriger Einzelhandel	13	41	54	-	-	54	42	+28,6
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	19	67	86	1	-	85	68	+25,0
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung (oh. Sped. usw)	11	44	55	-	-	55	30	+83,3
512	darunter: Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser	9	43	52	-	-	52	29	+79,3
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	8	23	31	1	-	30	38	-21,1
551	darunter: Spedition, Lagerei	6	13	19	1	-	18	21	-14,3
5555	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	2	10	12	-	-	12	15	-20,0

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Mai 1994

Früheres Bundesgebiet

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl									
6	Kreditinstitute, Versiche- rungsgewerbe	2	6	8	-	-	8	10	-20,0
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	2	6	8	-	-	8	10	-20,0
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	87	254	341	-	2	343	278	+23,4
71	Gastgewerbe	9	49	58	-	-	58	44	+31,8
73	Wäsch.,Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg. darunter:	-	9	9	-	-	9	11	-18,2
7351	Friseurgewerbe	-	3	3	-	-	3	6	-50,0
74	Gebäudereinig., Abfallbeseitig. u.a.hygien.Eintr.	1	9	10	-	-	10	12	-16,7
76	Verlagsgewerbe	1	5	6	-	-	6	3	+100,0
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	36	94	130	-	1	131	120	+9,2
	darunter:								
7893	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.)	9	18	27	-	-	27	12	+125,0
72,75,77,79	Übr.Dienstleistg.v.Unter- nehmen u.Fr.Berufen	40	88	128	-	1	129	88	+46,6
	darunter:								
7941	Wohnungsunternehmen	5	11	16	-	-	16	13	+23,1
7945	Grundst.-u.Wohnungs- verwaltung u.a.	8	24	32	-	-	32	27	+18,5
797	Beteiligungsgesellschaften .	8	16	24	-	-	24	10	+140,0
0-7	alle Wirtschaftsbereiche ...	297	841	1 138	6	6	1 138	982	+16,9
	Übrige Gemeinschuldner ...	69	362	431	-	1	432	324	+33,3
	Insgesamt ...	366	1 203	1 569	6	7	1 570	1 306	+20,2
	darunter: Handwerk								
0-7	Handwerk insgesamt	32	103	135	2	-	133	122	+9,0
2	Verarb.Gewerbe	12	23	35	1	-	34	36	-5,6
	darunter:								
24	Stahl-,Maschinen-,Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Eintr.	8	6	14	1	-	13	13	-
25	Elektrotechnik,Feinmecha- nik,H.v.EBM-Waren usw. ...	4	6	10	-	-	10	4	+150,0
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe	-	3	3	-	-	3	5	-40,0
27	Leder-,Textil-u.Bekleidungs- gewerbe	-	1	1	-	-	1	2	-50,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	2	2	-	-	2	2	-
3	Baugewerbe	13	60	73	-	-	73	52	+40,4
30	Bauhauptgewerbe	11	36	47	-	-	47	33	+42,4
31	Ausbaugewerbe	2	24	26	-	-	26	19	+36,8
4	Handel	3	11	14	1	-	13	17	-23,5
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	4	9	13	-	-	13	14	-7,1
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche	-	-	-	-	-	-	3	-100,0

**3 Insolvenzverfahren nach Ländern
Mai 1994
Früheres Bundesgebiet**

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl								

Insgesamt

Baden-Württemberg	48	202	248	4	3	247	213	+16,0
Bayern	39	184	233	-	1	234	203	+15,3
Berlin-West	8	65	73	-	-	73	53	+37,7
Bremen	8	17	25	-	-	25	21	+19,0
Hamburg	10	43	53	-	-	53	53	-
Hessen	39	95	134	-	-	134	132	+1,5
Niedersachsen	45	133	178	2	-	176	139	+26,6
Nordrhein-Westfalen	123	307	430	-	1	431	344	+25,3
Rheinland-Pfalz	27	71	98	-	2	100	59	+69,5
Saarland	3	36	39	-	-	39	39	-
Schleswig-Holstein	18	40	58	-	-	58	50	+16,0
Früheres Bundesgebiet ...	366	1 203	1 569	6	7	1 570	1 306	+20,2

darunter: Unternehmen und Freie Berufe

Baden-Württemberg	42	96	138	4	3	137	132	+3,8
Bayern	31	162	193	-	1	194	170	+14,1
Berlin-West	6	54	60	-	-	60	48	+25,0
Bremen	6	9	15	-	-	15	17	-11,8
Hamburg	9	26	35	-	-	35	36	-2,8
Hessen	31	65	96	-	-	96	99	-3,0
Niedersachsen	37	84	121	2	-	119	95	+25,3
Nordrhein-Westfalen	97	232	329	-	1	330	271	+21,8
Rheinland-Pfalz	22	51	73	-	1	74	40	+85,0
Saarland	2	30	32	-	-	32	27	+18,5
Schleswig-Holstein	14	32	46	-	-	46	47	-2,1
Früheres Bundesgebiet ...	297	841	1 138	6	6	1 138	982	+16,9

**4 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
Januar bis Mai 1994
Früheres Bundesgebiet**

Rechtsform Alter des Unternehmens Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl								%

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe	1 733	4 281	6 014	11	29	6 032	4 981	+21,1
------------------------------------	-------	-------	-------	----	----	-------	-------	-------

nach Rechtsformen

Nichteingetragene Unternehmen	146	1 306	1 452	1	-	1 451	1 264	+14,8
Einzelunternehmen	106	337	443	2	5	446	425	+4,9
Personengesellschaften (OHG, KG)	198	198	394	3	7	398	294	+35,4
darunter: GmbH & Co. KG	159	140	299	3	4	300	212	+41,5
Gesellschaften m.b.H.	1 273	2 433	3 706	4	16	3 716	2 986	+24,5
Aktiengesellschaften, KGaA	9	4	13	1	-	12	8	+50,0
Eingetragene Genossenschaften	1	-	1	-	1	2	1	+100,0
sonstige eingetragene Unternehmen	-	5	5	-	-	5	3	+66,7

nach dem Alter der Unternehmen

bis unter 8 Jahre alt	1 104	3 482	4 586	5	11	4 592	3 788	+21,2
8 Jahre und älter	629	799	1 428	6	18	1 440	1 193	+20,7

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen ...	373	1 738	2 111	-	2	2 113	1 862	+13,6
Natürliche Personen	113	1 142	1 255	-	2	1 257	1 082	+16,2
Nachlässe	247	561	808	-	-	808	744	+8,6
sonstige Gemeinschuldner	13	35	48	-	-	48	36	+33,3

Insgesamt

Insgesamt ...	2 106	6 019	8 126	11	31	8 146	6 843	+19,0
---------------	-------	-------	-------	----	----	-------	-------	-------

darunter: nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 10 000	47	796	845	-	-	845	886	-4,6
10 000 - 100 000	267	1 894	2 161	1	-	2 161	1 928	+12,1
100 000 - 500 000	653	1 861	2 514	4	-	2 514	1 915	+31,3
500 000 - 1 Mill.	326	572	898	-	-	898	734	+22,3
1 Mill. - 10 Mill.	591	514	1 105	5	-	1 105	868	+27,3
10 Mill. und mehr	83	23	106	1	-	106	94	+12,8

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen ohne Verfahren nach der Vergleichsordnung.

**5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis Mai 1994
Früheres Bundesgebiet**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	degegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl									
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	17	80	97	-	1	98	78	+28,9
01	Landwirtschaft	10	38	48	-	-	48	44	+9,1
014	darunter: Allgem. Gartenbau	7	33	40	-	-	40	32	+25,0
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	7	33	40	-	-	40	24	+66,7
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei	7	32	39	-	-	39	24	+62,5
05	Forstwirtschaft	-	9	9	-	1	10	7	+42,9
07	Fischerei, Fischzucht	-	-	-	-	-	-	1	-100,0
1	Energie- u. Wasserversorg., Bergbau	-	1	1	-	-	1	2	-50,0
2	Verarb. Gewerbe	437	622	1 069	4	4	1 059	1 000	+5,9
20	Chem. Industrie usw., Mineralölverarb.	6	14	20	-	-	20	9	+122,2
200	darunter: Chemische Industrie	6	14	20	-	-	20	7	+185,7
21	H.v. Kunststoff- u. Gummiwaren	13	28	41	-	-	41	48	-14,6
210	darunter: H.v. Kunststoffwaren	13	26	39	-	-	39	45	-13,3
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ...	6	17	23	-	-	23	23	-
221-223	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.)	4	10	14	-	-	14	11	+27,3
224-226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	1	3	4	-	-	4	5	-20,0
227	H.u. Verarb. v. Glas	1	4	5	-	-	5	7	-28,6
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	50	76	126	-	1	127	111	+14,4
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahr- zeugbau, H.v. Adv.-Einr.	143	199	342	1	1	342	308	+11,0
240-241	Stahl- u. Leichtmetallbau	34	63	97	-	-	97	79	+22,8
242	Maschinenbau	87	89	176	1	1	176	151	+16,6
243, 2495	H.v. Büromaschinen, Adv- Geräten u.-Einr. usw.	5	14	19	-	-	19	14	+35,7
244-245, 2491	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw.	15	30	45	-	-	45	50	-10,0
246-248	Fahrzeugbau (oh. Straßen- fahrzeugbau)	2	3	5	-	-	5	14	-64,3
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw.	89	103	192	1	2	193	184	+4,9
250, 2591	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	39	58	97	1	2	98	100	-2,0
252-254, 2594-2597	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw.	16	24	40	-	-	40	19	+110,5
256	H.v. EBM-Waren	31	14	45	-	-	45	48	-6,3
257-258	H.v. Musikinstrum., Spiel- waren, Füllhaltem usw.	3	7	10	-	-	10	17	-41,2
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	71	84	155	1	-	154	148	+4,1
260	Holzbearbeitung	2	1	3	-	-	3	13	-76,9
261	Holzverarbeitung	25	43	68	-	-	68	62	+9,7
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeherzeugung	1	2	3	-	-	3	3	-
265	Papier- u. Pappeverarbeitung	4	6	10	-	-	10	12	-16,7
268	Druckerei, Vervielfältigung ..	39	32	71	1	-	70	57	+22,8
269	Rep. v. Gebrauchsgütern a. Holz u.ä.	-	-	-	-	-	-	1	-100,0

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis Mai 1994
Früheres Bundesgebiet

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		Insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								Insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme
		Anzahl						%	
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	31	57	88	1	-	87	113	-23,0
	darunter:								
270-272	Ledergewerbe	3	9	12	-	-	12	6	+100,0
275	Textilgewerbe	11	13	24	1	-	23	39	-41,0
276	Bekleidungs-gewerbe	17	28	45	-	-	45	66	-31,6
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	28	44	72	-	-	72	56	+28,6
3	Baugewerbe	297	902	1 199	1	2	1 200	958	+26,6
30	Bauhauptgewerbe	207	550	757	1	1	757	636	+19,0
300	Hoch- u. Tiefbau	168	319	487	1	1	487	413	+17,9
	darunter:								
3004-3005	Hochbau	33	74	107	-	-	107	109	-1,8
3007	Tiefbau	35	42	77	-	-	77	49	+57,1
302	Spezialbau	14	117	131	-	-	131	96	+33,7
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	8	45	53	-	-	53	36	+47,2
308	Zimmerei, Dachdeckerlei	17	69	86	-	-	86	89	-3,4
31	Ausbaugewerbe	90	352	442	-	1	443	320	+38,4
4	Handel	430	1 034	1 464	3	13	1 474	1 224	+20,4
	darunter:								
40/41	Großhandel	214	445	659	1	8	668	590	+12,9
	darunter:								
401-408	Gh. m. Rohstoffen, Halb- w., Altmaterial, Reststoffen	39	88	127	1	3	129	110	+17,3
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	11	46	57	-	-	57	48	+18,8
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	26	50	76	-	-	76	82	-7,3
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	21	58	79	-	-	79	59	+33,9
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	63	95	158	-	3	161	131	+22,9
414, 418-419	Übriger Großhandel	54	108	162	-	2	164	160	+2,5
42	Handelsvermittlung	11	23	34	-	-	34	25	+36,0
43	Einzelhandel	205	568	771	2	5	774	609	+27,1
	darunter:								
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	16	44	60	-	1	61	41	+48,8
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	25	108	131	-	1	132	117	+12,8
433-434	Eh. m. Einricht. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw.	37	104	141	1	1	141	124	+13,7
436	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	49	95	144	1	-	143	92	+55,4
435-437, 439	Übriger Einzelhandel	78	217	295	-	2	297	235	+26,4
6	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	103	281	384	2	1	393	364	+11,0
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung (oh. Sped. usw.)	39	187	206	-	-	206	170	+21,2
	darunter:								
512	Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser	35	180	195	-	-	195	164	+18,9
55	Spedition, Lagerlei, Verkehrsvermittlung	64	124	188	2	1	187	184	+1,6
	darunter:								
551	Spedition, Lagerlei	40	59	99	2	1	98	98	-
5555	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	22	58	80	-	-	80	84	-4,8

**6 Insolvenzverfahren nach Ländern
Januar bis Mai 1994
Früheres Bundesgebiet**

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl								%

Insgesamt

Baden-Württemberg	248	939	1 187	7	6	1 186	992	+19,8
Bayern	214	912	1 126	1	9	1 134	988	+17,4
Berlin-West	52	308	360	-	-	360	256	+40,8
Bremen	28	78	106	-	-	106	110	-3,6
Hamburg	90	235	325	-	1	326	230	+41,7
Hessen	214	621	835	-	-	835	720	+18,0
Niedersachsen	290	553	843	2	3	844	778	+8,5
Nordrhein-Westfalen	741	1 727	2 468	1	9	2 476	1 983	+24,9
Rheinland-Pfalz	98	344	442	-	2	444	399	+11,3
Saarland	32	106	138	-	-	138	152	-9,2
Schleswig-Holstein	89	196	285	-	1	286	257	+15,2
Früheres Bundesgebiet ...	2 106	6 019	8 126	11	31	8 146	6 843	+19,0

darunter: Unternehmen und Freie Berufe

Baden-Württemberg	210	483	703	7	6	702	583	+20,4
Bayern	178	720	896	1	9	904	755	+19,7
Berlin-West	36	276	312	-	-	312	214	+45,8
Bremen	24	49	73	-	-	73	79	-7,8
Hamburg	75	150	225	-	1	226	168	+34,5
Hessen	172	458	631	-	-	631	521	+21,1
Niedersachsen	220	358	579	2	2	579	544	+8,4
Nordrhein-Westfalen	626	1 283	1 909	1	9	1 917	1 487	+28,9
Rheinland-Pfalz	80	258	338	-	1	339	289	+17,3
Saarland	27	79	106	-	-	106	122	-13,1
Schleswig-Holstein	87	155	242	-	1	243	219	+11,0
Früheres Bundesgebiet ...	1 733	4 281	6 014	11	29	6 032	4 981	+21,1

7 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen

Mai 1994

Neue Länder und Berlin-Ost

Rechtsform ----- Alter des Unternehmens ----- Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen				
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	dagegen: Vorjahr	
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl						

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe	-	119	219	338	170	+98,8
------------------------------------	---	-----	-----	-----	-----	-------

nach Rechtsformen

Nichteingetragene Unternehmen	-	21	89	110	57	+93,0
Einzelunternehmen	-	3	5	8	7	+14,3
Personengesellschaften (OHG, KG)	-	5	3	8	4	+100,0
darunter: GmbH & Co. KG	-	5	1	6	1	+500,0
Gesellschaften m.b.H.	-	79	122	201	91	+120,9
darunter: GmbH im Aufbau	-	-	4	4	4	-
Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	-	-	-	-
darunter: AG im Aufbau	-	-	-	-	-	-
Eingetragene Genossenschaften	-	10	-	10	9	+11,1
darunter:						
Landwirtschaftl. Prod.-Genossenschaft ..	-	3	-	3	6	-50,0
Prod.-Genossenschaft des Handwerks ..	-	-	-	-	1	-100,0
ArbeiterWohnungsbau-Genossenschaft ..	-	-	-	-	-	-
sonstige eingetragene Unternehmen	-	1	-	1	2	-50,0

nach dem Alter der Unternehmen

bis unter 8 Jahre alt	-	106	215	321	153	+109,8
darunter:						
nach dem 30.6.1990 gegründet	-	100	201	301	129	+133,3
8 Jahre und älter	-	13	4	17	17	-

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen	-	27	50	77	18	+327,8
Natürliche Personen	-	25	40	65	14	+364,3
Nachlässe	-	1	5	6	3	+100,0
sonstige Gemeinschuldner	-	1	5	6	1	+500,0

Insgesamt

Insgesamt ...	-	146	269	415	188	+120,7
---------------	---	-----	-----	-----	-----	--------

darunter: nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 10 000	-	-	13	13	8	+62,5
10 000 - 100 000	-	7	62	69	41	+66,3
100 000 - 500 000	-	39	102	141	63	+123,8
500 000 - 1 Mill.	-	41	52	93	28	+232,1
1 Mill. - 10 Mill.	-	53	39	92	46	+100,0
10 Mill. und mehr	-	6	1	7	2	+250,0

**8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Mai 1994
Neue Länder und Berlin-Ost**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
		Anzahl					
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	-	9	3	12	11	+9,1
01	Landwirtschaft	-	8	-	8	9	-11,1
014	darunter: Allgem. Gartenbau	-	1	-	1	2	-50,0
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	-	1	3	4	2	+100,0
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei	-	1	3	4	2	+100,0
05	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-
07	Fischerei, Fischzucht	-	-	-	-	-	-
1	Energie- u. Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	-
2	Verarb. Gewerbe	-	22	22	44	21	+109,5
20	Chem. Industrie usw., Mineralölverarb.	-	-	1	1	-	X
200	darunter: Chemische Industrie	-	-	1	1	-	X
21	H.v. Kunststoff- u. Gummiwaren	-	-	1	1	-	X
210	darunter: H.v. Kunststoffwaren	-	-	1	1	-	X
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ...	-	2	1	3	1	+200,0
221-223	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.)	-	-	-	-	1	-100,0
224-226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	1	-	1	-	X
227	H.u. Verarb. v. Glas	-	1	1	2	-	X
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	-	-	5	5	2	+150,0
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. Adv.-Einr.	-	7	5	12	9	+33,3
240-241	Stahl- u. Leichtmetallbau ...	-	1	1	2	1	+100,0
242	Maschinenbau	-	3	3	6	4	+50,0
243,2495	H.v. Büromaschinen, Adv- Geräten u. -Einr. usw.	-	1	-	1	-	X
244-245, 2491	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw.	-	2	1	3	3	-
246-248	Fahrzeugaufbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	-	-	-	-	1	-100,0
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw.	-	5	1	6	4	+50,0
250,2591	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	-	2	1	3	2	+50,0
252-254, 2594-2597	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw.	-	1	-	1	2	-50,0
256	H.v. EBM-Waren	-	2	-	2	-	X
257-258	H.v. Musikinstrum., Spielwaren, Füllhaltern usw.	-	-	-	-	-	-
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	-	5	4	9	2	+350,0
260	Holzbearbeitung	-	2	-	2	-	X
261	Holzverarbeitung	-	1	3	4	1	+300,0
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeherzeugung	-	-	-	-	-	-
265	Papier- u. Pappeherzeugung	-	1	-	1	-	X
268	Druckerei, Vervielfältigung ..	-	1	1	2	1	+100,0
269	Rep. v. Gebrauchsgütern a. Holz u. d.	-	-	-	-	-	-

**8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Mai 1994
Neue Länder und Berlin-Ost**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt		
		Anzahl					
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	-	-	1	1	1	-
270-272	darunter: Ledergerwerbe	-	-	-	-	1	-100,0
275	Textilgewerbe	-	-	-	-	-	-
276	Bekleidungsgerwerbe	-	-	1	1	-	X
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	3	3	6	2	+200,0
3	Baugewerbe	-	40	66	86	45	+113,3
30	Bauhauptgewerbe	-	29	42	71	37	+91,9
300	Hoch- u. Tiefbau	-	27	35	62	29	+113,8
3004-3005	darunter: Hochbau	-	7	14	21	12	+75,0
3007	Tiefbau	-	2	5	7	3	+133,3
302	Spezialbau	-	1	3	4	4	-
305	Stuckateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	-	-	-	-	-	-
308	Zimmerei, Dachdeckerei	-	1	4	5	4	+25,0
31	Aussbaugewerbe	-	11	14	25	8	+212,5
4	Handel	-	22	61	83	48	+72,9
40/41	Großhandel	-	11	24	35	22	+59,1
401-408	Gh. m. Rohstoffen, Halb- w., Altmateriel, Reststoffen	-	7	5	12	4	+200,0
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-	2	2	4	5	-20,0
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-	-	4	4	1	+300,0
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	-	1	4	5	3	+66,7
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	-	1	2	3	3	-
414,418-419	Übriger Großhandel	-	-	7	7	6	+16,7
42	Handelsvermittlung	-	-	-	-	2	-100,0
43	Einzelhandel	-	11	37	48	24	+100,0
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-	1	7	8	7	+14,3
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-	1	4	5	4	+25,0
433-434	Eh. m. Einrichtungsgegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw.	-	2	7	9	4	+125,0
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	-	2	5	7	1	+600,0
435-437,439	Übriger Einzelhandel	-	5	14	19	8	+137,5
6	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	-	6	32	37	16	+131,3
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung (oh. Sped. usw.)	-	2	17	19	10	+90,0
512	darunter: Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser	-	2	17	19	8	+137,5
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	-	3	15	18	6	+200,0
551	darunter: Spedition, Lagerei	-	2	9	11	5	+120,0
5555	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	-	1	6	7	1	+600,0

**8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Mai 1994
Neue Länder und Berlin-Ost**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					dagegen: Vorjahr	
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt			
						Anzahl		
6	Kreditinstitute, Versiche- rungsgewerbe	-	-	1	1	-	X	
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	-	-	1	1	-	X	
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	-	21	44	65	29	+124,1	
71	Gastgewerbe	-	3	14	17	7	+142,9	
73	Wäsch., Körperpfleg.u.a. persönl.Dienstleistg. darunter:	-	-	1	1	-	X	
7351	Friseurgewerbe	-	-	-	-	-	-	
74	Gebäudereinig., Abfallbeseitig. u.a.hygien.Einr.	-	1	4	5	3	+66,7	
76	Verlagsgewerbe	-	1	-	1	2	-50,0	
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	-	5	11	16	8	+100,0	
	darunter:							
7893	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.)	-	1	1	2	1	+100,0	
72,75,77,79	Übr.Dienstleistg.v.Unter- nehmen u.Fr.Berufen	-	11	14	25	9	+177,8	
	darunter:							
7941	Wohnungsunternehmen ...	-	1	1	2	-	X	
7945	Grundst.-u.Wohnungs- verwaltung u.ä.	-	4	3	7	1	+600,0	
797	Beteiligungsgesellschaften .	-	-	3	3	1	+200,0	
0-7	alle Wirtschaftsbereiche ...	-	119	219	338	170	+68,8	
	Übrige Gemeinschuldner ...	-	27	50	77	18	+327,8	
	Insgesamt ...	-	146	269	415	188	+120,7	
	darunter: Handwerk							
0-7	Handwerk insgesamt	-	14	9	23	12	+91,7	
2	Verarb.Gewerbe	-	4	2	6	2	+200,0	
	darunter:							
24	Stahl-, Maschinen-, Fahr- zeugbau, H.v.Adv.-Einr.	-	-	2	2	-	X	
25	Elektrotechnik, Feinmecha- nik, H.v.EBM-Waren usw. ...	-	1	-	1	1	-	
26	Holz-, Papier-u. Druckgewerbe	-	2	-	2	-	X	
27	Leder-, Textil-u.Bekleidungs- gewerbe	-	-	-	-	-	-	
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	1	-	1	1	-	
3	Baugewerbe	-	10	4	14	7	+100,0	
30	Bauhauptgewerbe	-	4	2	6	6	-	
31	Ausbaugewerbe	-	6	2	8	1	+700,0	
4	Handel	-	-	-	-	2	-100,0	
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	-	-	3	3	1	+200,0	
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche	-	-	-	-	-	-	

9 Insolvenzverfahren nach Ländern

Mai 1994

Neue Länder und Berlin-Ost

Land	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren						
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen				dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %	
Anzahl							

Insgesamt

Berlin-Ost	-	6	42	48	16	+200,0
Brandenburg	-	34	42	76	33	+130,3
Mecklenburg-Vorpommern	-	3	6	9	37	-76
Sachsen	-	48	77	125	54	+131,5
Sachsen-Anhalt	-	37	46	83	14	+492,9
Thüringen	-	18	56	74	34	+117,6
Neue Länder und Berlin-Ost ...	-	146	269	415	188	+120,7

darunter: Unternehmen und Freie Berufe

Berlin-Ost	-	5	39	44	16	+175,0
Brandenburg	-	32	38	70	31	+125,8
Mecklenburg-Vorpommern	-	3	1	4	32	-88
Sachsen	-	33	48	81	46	+76,1
Sachsen-Anhalt	-	28	39	67	14	+378,6
Thüringen	-	18	54	72	31	+132,3
Neue Länder und Berlin-Ost ...	-	119	219	338	170	+98,8

**10 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
Januar bis Mai 1994
Neue Länder und Berlin-Ost**

Rechtsform ----- Alter des Unternehmens ----- Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl						

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe - 598 840 1 438 818 +75,8

nach Rechtsformen

Nichteingetragene Unternehmen - 117 328 445 264 +68,6
 Einzelunternehmen - 11 25 36 19 +89,5
 Personengesellschaften (OHG, KG) - 20 14 34 17 +100,0
 darunter: GmbH & Co. KG - 17 7 24 7 +242,9
 Gesellschaften m.b.H. - 413 465 878 479 +83,3
 darunter: GmbH im Aufbau - 4 7 11 24 -54,2
 Aktiengesellschaften, KGaA - 1 - 1 1 -
 darunter: AG im Aufbau - - - - - -
 Eingetragene Genossenschaften - 29 2 31 36 -13,9
 darunter:
 Landwirtschaftl. Prod.-Genossenschaft ... - 18 - 18 17 +5,9
 Prod.-Genossenschaft des Handwerks ... - 1 - 1 8 -87,5
 ArbeiterWohnungsbau-Genossenschaft ... - - - - - -
 sonstige eingetragene Unternehmen - 7 6 13 2 +550,0

nach dem Alter der Unternehmen

bis unter 8 Jahre alt - 548 816 1 364 736 +85,3
 darunter:
 nach dem 30.6.1990 gegründet - 502 736 1 238 600 +106,3
 8 Jahre und älter - 50 24 74 82 -9,8

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen ... - 110 263 373 94 +296,8
 Natürliche Personen - 96 221 317 63 +403,2
 Nachlässe - 7 16 23 22 +4,5
 sonstige Gemeinschuldner - 7 26 33 9 +266,7

Insgesamt

Insgesamt ... - 708 1 103 1 811 912 +98,6

darunter: nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 10 000 - - 48 48 40 +20,0
 10 000 - 100 000 - 43 280 323 185 +74,6
 100 000 - 500 000 - 231 451 682 325 +109,8
 500 000 - 1 Mill. - 154 161 315 131 +140,5
 1 Mill. - 10 Mill. - 258 154 412 207 +99,0
 10 Mill. und mehr - 22 9 31 24 +29,2

**11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis Mai 1994
Neue Länder und Berlin-Ost**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			insgesamt	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt		
						dagegen: Vorjahr	
						insgesamt	
						Anzahl	
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	-	35	7	42	30	+40,0
01	Landwirtschaft	-	32	3	35	23	+52,2
014	darunter: Allgem.Gartenbau	-	2	2	4	6	-33,3
03	Gewerbl.Gärtnerlei u. Tierhaltung	-	2	4	6	6	-
031	darunter: Gewerbl.Gärtnerlei	-	2	4	6	6	-
05	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-
07	Fischerei,Fischzucht	-	1	-	1	1	-
1	Energie-u.Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	1	-100,0
2	Verarb.Gewerbe	-	123	85	208	165	+26,1
20	Chem.Industrie usw, Mineralölverarb.	-	3	3	6	3	+100,0
200	darunter: Chemische Industrie	-	3	3	6	3	+100,0
21	H.v.Kunststoff-u. Gummiwaren	-	8	1	9	1	+800,0
210	darunter: H.v.Kunststoffwaren	-	6	1	7	1	+600,0
22	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ...	-	11	1	12	12	-
221-223	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden (oh.Schleifm.)	-	1	-	1	6	-83,3
224-226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	4	-	4	4	-
227	H.u.Verarb.v.Glas	-	6	1	7	2	+250,0
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	-	1	7	8	11	-27,3
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahrzeugbau,H.v.Adv-Einr.	-	33	22	55	37	+48,6
240-241	Stahl-u.Leichtmetallbau	-	5	5	10	5	+100,0
242	Maschinenbau	-	21	12	33	20	+65,0
243,2495	H.v.Bohrmaschinen,Adv- Geräten u.-Einr. usw	-	1	-	1	1	-
244-245, 2491	Straßenfahrzeugbau, Rep.v.Kfz usw	-	6	5	11	10	+10,0
246-248	Fahrzeugbau(oh.Straßenfahrzeugbau)	-	-	-	-	1	-100,0
25	Elektrotechnik,Feinmechanik, H.v.EBM-Waren usw	-	24	10	34	30	+13,3
250,2591	Elektrotechnik,Rep.v. Haushaltsgeräten	-	13	6	19	17	+11,8
252-254, 2594-2597	Feinmechanik,Optik, H.v.Uhren usw	-	4	1	5	5	-
256	H.v.EBM-Waren	-	5	1	6	3	+100,0
257-258	H.v.Musikinstrum.,Spielwaren,Füllhaltern usw	-	2	2	4	5	-20,0
26	Holz-,Papier-u.Druckgewerbe	-	23	20	43	29	+48,3
260	Holzbearbeitung	-	5	2	7	5	+40,0
261	Holzverarbeitung	-	14	12	26	16	+62,5
264	Zellstoff-,Holzschliff-,Papier- u.Pappeerzeugung	-	-	-	-	1	-100,0
265	Papier-u.Pappeverarbeitung	-	1	1	2	1	+100,0
268	Druckerei,Vervielfältigung ..	-	3	5	8	6	+33,3
269	Rep.v.Gebrauchsgütern a.Holz u.ä.	-	-	-	-	-	-

**11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis Mai 1994
Neue Länder und Berlin-Ost**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
		Anzahl					
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	-	8	8	16	15	+6,7
270-272	darunter: Ledergewerbe	-	-	-	-	3	-100,0
275	Textilgewerbe	-	5	2	7	10	-30,0
276	Bekleidungs-gewerbe	-	3	6	9	2	+350,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	12	13	25	27	-7,4
3	Baugewerbe	-	172	185	357	165	+130,3
30	Bauhauptgewerbe	-	128	135	263	114	+130,7
300	Hoch- u. Tiefbau	-	114	120	234	98	+138,8
3004-3005	darunter: Hochbau	-	32	35	67	32	+109,4
3007	Tiefbau	-	10	14	24	7	+242,9
302	Spezialbau	-	6	6	12	5	+140,0
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	-	1	-	1	-	X
308	Zimmerei, Dachdeckerei	-	7	9	16	11	+45,5
31	Ausbaugewerbe	-	44	50	94	41	+129,3
4	Handel	-	127	241	368	242	+52,1
40/41	Großhandel	-	62	105	167	90	+85,6
401-408	Gh. m. Rohstoffen, Halb- ., Altmaterial, Reststoffen	-	20	23	43	23	+87,0
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-	13	16	29	22	+31,8
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-	3	9	12	8	+100,0
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	-	9	13	22	8	+175,0
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	-	11	17	28	13	+115,4
414,418-419	Übriger Großhandel	-	6	27	33	18	+83,3
42	Handelsvermittlung	-	-	3	3	15	-80,0
43	Einzelhandel	-	65	133	198	137	+44,5
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-	10	25	35	41	-14,6
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-	3	24	27	16	+68,8
433-434	Eh. m. Einrich. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw.	-	12	18	30	19	+57,9
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	-	16	12	28	6	+368,7
435-437,439	Übriger Einzelhandel	-	24	54	78	55	+41,8
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	-	49	110	159	64	+148,4
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung. (oh. Sped. usw)	-	29	67	96	47	+104,3
512	darunter: Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser	-	29	66	95	45	+111,1
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	-	20	43	63	17	+270,6
551	darunter: Spedition, Lagerei	-	15	25	40	11	+263,6
5555	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	-	5	18	23	6	+283,3

11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis Mai 1994
Neue Länder und Berlin-Ost

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
		Anzahl					
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	-	1	6	7	3	+133,3
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	-	1	6	7	3	+133,3
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	-	91	206	297	158	+88,0
71	Gastgewerbe	-	14	59	73	36	+102,8
73	Wäsch.,Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg.	-	3	7	10	6	+66,7
	darunter:						
7351	Friseurgewerbe	-	1	3	4	1	+300,0
74	Gebäudereinig.,Abfallbeseitig. u.a.hygien.Einr.....	-	3	11	14	11	+27,3
76	Verlagsgewerbe	-	4	4	8	4	+100,0
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	-	26	70	96	61	+57,4
	darunter:						
7893	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.)	-	2	2	4	2	+100,0
72,75,77,79	Übr.Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	-	41	55	96	40	+140,0
	darunter:						
7941	Wohnungsunternehmen ...	-	3	2	5	1	+400,0
7945	Grundst.-u.Wohnungsverwaltung u.ä.	-	12	15	27	7	+285,7
797	Beteiligungsgesellschaften .	-	2	8	10	1	+900,0
0-7	alle Wirtschaftsbereiche ...	-	588	840	1 438	818	+75,8
	Übrige Gemeinschuldner ...	-	110	263	373	94	+296,8
	Insgesamt ...	-	708	1 103	1 811	912	+98,6
darunter: Handwerk							
0-7	Handwerk insgesamt	-	48	47	96	62	+63,2
2	Verarb.Gewerbe	-	10	9	19	22	-13,6
	darunter:						
24	Stahl-,Maschinen-,Fahrzeugbau,H.v.Adv-Einr.	-	3	4	7	7	-
25	Elektrotechnik,Feinmechanik,H.v.EBM-Waren usw. ...	-	3	1	4	4	-
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe	-	2	3	5	4	+25,0
27	Leder-,Textil-u.Bekleidungs-gewerbe	-	-	-	-	1	-100,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	1	1	2	4	-50,0
3	Baugewerbe	-	29	25	54	29	+86,2
30	Bauhauptgewerbe	-	17	19	36	22	+63,6
31	Ausbaugewerbe	-	12	6	18	7	+157,1
4	Handel	-	3	7	10	8	+25,0
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	-	4	5	9	2	+350,0
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ...	-	2	1	3	1	+200,0

**12 Insolvenzverfahren nach Ländern
Januar bis Mai 1994
Neue Länder und Berlin-Ost**

Land	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			degegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren Anzahl	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %

Insgesamt

Berlin-Ost	-	35	179	214	117	+82,9
Brandenburg	-	106	150	256	135	+89,6
Mecklenburg-Vorpommern	-	65	58	143	106	+34,9
Sachsen	-	238	384	622	287	+133,0
Sachsen-Anhalt	-	126	119	245	129	+89,9
Thüringen	-	118	213	331	158	+109,5
Neue Länder und Berlin-Ost ...	-	708	1 103	1 811	912	+88,6

darunter: Unternehmen und Freie Berufe

Berlin-Ost	-	30	166	196	109	+79,8
Brandenburg	-	102	134	236	125	+88,8
Mecklenburg-Vorpommern	-	69	37	106	84	+26,2
Sachsen	-	178	226	404	241	+67,6
Sachsen-Anhalt	-	106	96	204	109	+87,2
Thüringen	-	111	181	292	150	+94,7
Neue Länder und Berlin-Ost ...	-	598	840	1 438	818	+75,8